

## Vorbericht.

**D**er große Endzweck von den ansehnlichen Gemälde-Sammlungen, welche man mit dem Namen der Gallerien belegt, ist nicht bloß solche zum Beweise einer an und für sich nicht zu tadelnden Pracht aufzustellen, sondern man kann auch edlere Absichten, die einen Einfluß aufs gemeine Beste haben, damit verbinden. Diese Schätze verewigen das Andenken solcher Künstler, die sich durch Genie und Talente hervorgethan haben; aber indem sie die Denkmale der Kunst aufbewahren, bilden sie auch zugleich den Geschmack der Nation. In der letzten Absicht läßt sich leicht entscheiden, wer den Endzweck solcher Sammlungen am besten erfüllt, der Reisende, welcher sich begnüget, sie mit einem flüchtigen Auge durchzulaufen, oder der wahre Liebhaber, welcher die Bilder studiret, das Schöne empfindet, darüber nach-